

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der Schulen in der Trägerschaft
der Hansestadt Warburg

34414 Warburg 11.05.2020
Bahnhofstr. 28
Telefon 05641/ 92-0

Fachbereich III
Aktenzeichen III/OK
Bearbeitung Olaf Krane
Zimmer 414
Tel.-Durchwahl (05641) 92 414
Fax-Durchwahl (05641) 92 405
E-Mail o.krane@warburg.de
Internet www.warburg.de
Steuer-Nr. 345 5849 3515
Ust-Id Nr. DE 126 711 986

Liebe Eltern,

nach dem der Unterricht an den Schulen wieder langsam aufgenommen wird, möchte ich Sie bezüglich der Thematik Schülerbeförderung während der Corona-Pandemie kurz informieren.

Für die Schülerbeförderung der allgemeinbildenden Schulen gibt es im Kreis Höxter grundsätzlich keinen Schülerspezialverkehr, sondern die Schüler/innen fahren mit Bussen nach den Fahrplänen des öffentlichen Nahverkehrs zur Schule.

Im öffentlichen Nahverkehr sind im Gegensatz zu allen anderen Bereichen die Abstandsregeln nicht verbindlich vorgeschrieben, sondern nur das Tragen einer entsprechenden Schutzmaske, so dass rechtlich die Busse mit der bisher genehmigten Anzahl von Fahrgästen von den Konzessionsinhabern (Busunternehmen) der entsprechenden Buslinien gefüllt werden könnten.

Der Einsatz von zusätzlichen Bussen ist so gut wie nicht möglich, da keine entsprechenden Kapazitäten bei den Konzessionsinhabern der entsprechenden Buslinien vorhanden sind.

Um die Anzahl der Fahrschüler/innen jedoch so gering wie möglich zu halten, gab es vor Wiederaufnahme des Schulbetriebes mehrere einvernehmliche Gespräche zwischen den Schulen, Schulträgern (Hansestadt Warburg und Kreis Höxter) und den Konzessionsinhabern der entsprechenden Buslinien (Weser-Egge-Bus GmbH und Busverkehr Ostwestfalen GmbH) sowie dem für den öffentlichen Nahverkehr zuständigen Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter (NPH). In den Gesprächen wurde

eine deutliche Entzerrung des Schulbetriebes (Verlegung der Schulendzeiten, „rollierende“ Unterrichtstage) im Rahmen der Vorgaben des Landes NRW vereinbart, um den Schülerverkehr zu den Stoßzeiten deutlich zu reduzieren.

Alle Beteiligten werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen, auch in der Schülerbeförderung die Hygiene- und Infektionsschutzstandards einzuhalten.

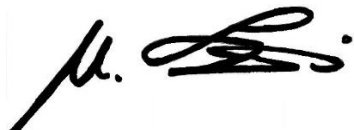
Sehr wichtig wird aber auch ein verantwortungsvolles Verhalten der Schülerinnen und Schüler sein.

Daher möchte ich Sie bitten, mit Ihren Kindern hierüber zu sprechen und sie für die notwendigen Verhaltensmaßnahmen zu sensibilisieren.

Wenn alle durch ein verantwortungsvolles und diszipliniertes Handeln dazu beitragen, dann sind die Schulen vergleichsweise sichere Orte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Stickeln', written in a cursive style.

Michael Stickeln